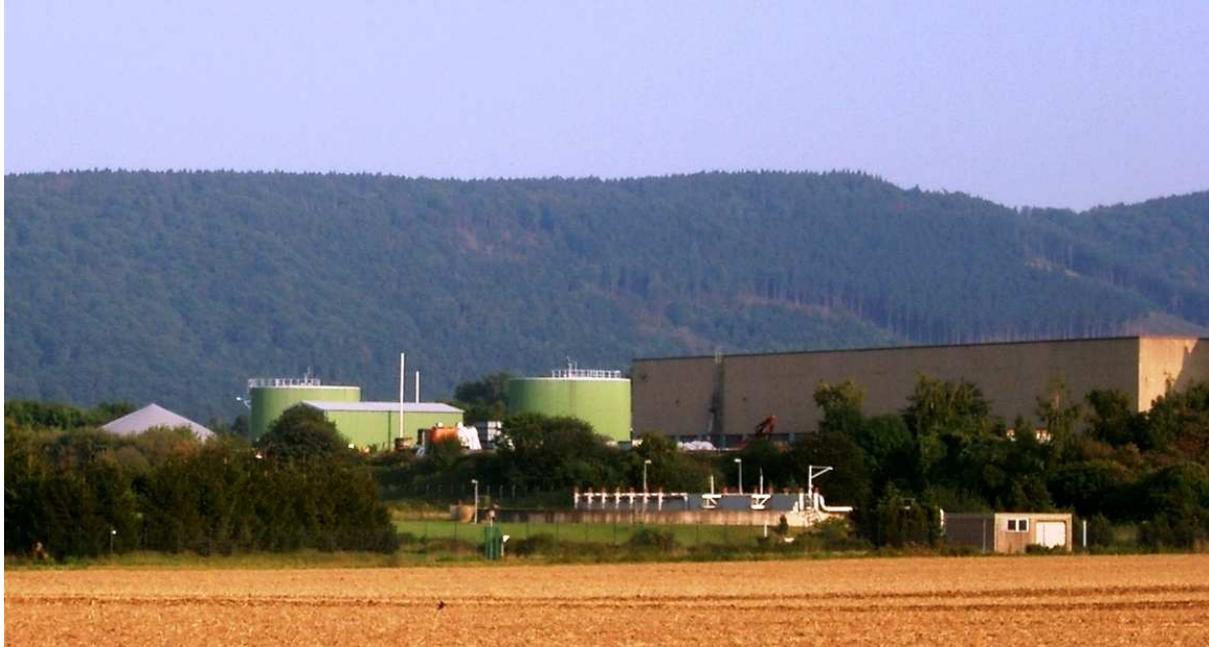


Biogasanlage HEHLEN



Standort:	Hehlen, Niedersachsen
Bauzeit:	2004/2005
Substrat:	Maissilage
Fermenter:	2 x 2.000 m ³ -Betonbehälter
BHKW:	2 x 536 kW-Gasmotor
Extra:	Gasspeicher über den Nachgärbehältern
Kosten:	ca. € 1.900.000,- (Gesamtkosten je Anlage)
Kosten:	ca. € 1.400.000,- (Bearbeitungsumfang Krieg & Fischer)

Bauherren sind die Naturgas Hehlen GmbH & Co KG und die Bioenergie Hehlen GmbH & Co KG. Das ursprüngliche Konzept aus dem Frühjahr 2004 sah eine Biogasanlage zur Vergärung von Silage und die andere zur Vergärung der Abfallstoffe der angrenzenden Lederfabrik vor. Nach dem Inkrafttreten des neuen EEG wurde die Konzeption umgewandelt in zwei Biogasanlagen zur Vergärung von Maissilage.

Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum September/Oktober 2005. Die Anlage ist eine einstufige, reine Silagevergärungsanlage. Der produzierte Strom wird ins Netz eingespeist. Die Vergütung erfolgt nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Eine Wärmenutzung erfolgt durch die benachbarte Lederfabrik.

Der Mais wird dezentral siliert und just-in-time zur Biogasanlage gefahren. Die Anlieferung erfolgt in zwei Hallen. Von dort aus wird die Maissilage über Förderbänder in eine Feststoffeintragstechnik eingebracht, die das Substrat von unten in die Fermenter drückt. Eine Endlagerkapazität von sechs Monaten ist am Standort errichtet worden.